

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 67 (1962-1963)
Heft: 4

Artikel: Sprachübung "Schlitten"
Autor: Hugelshofer, Alice
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-317108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nicht nur eine schöne Zutat für besondere Feierstunden, sondern — zumindest auf der Elementarstufe — das eigentliche tägliche Brot des Unterrichtes. Es kommt dann nur noch darauf an, auch den sachlichen Kern dieser Geschichten sorgfältig und gewissenhaft zu verarbeiten. Aber wie gern sind die Kinder dazu bereit nach einem beschwingenden und anregenden Anlauf!

Das Beispiel von dem Gedicht «Sommernacht» von Gottfried Keller kann gewiß kein Musterbeispiel sein. Viel eher ist es ein Notbehelf, steht doch die Sprache des Dichters weit über dem Verständnis der Drittklässler. Aber es zeigte mir in der Bedrängnis einen Weg. Es galt von nun an für mich, an einem ganz neuen Ort zu suchen, nämlich dort, wo die Sache des Kindes in Worte gefaßt ist, denen es mit seiner ihm zugewachsenen Sprache begegnen kann. Und was ich suchte, fand ich schließlich in *guter Kinderpoesie und Jugendliteratur*, wo *Sache* und *Sprache* ein *lebendiges Ganzes* bilden.

Alice Hugelshofer

Sprachübung «Schlitten»

63 (4) *in* *

1. Schlittenverschen:

Den Schlitten heraus!
In Saus und Braus
den Hügel herunter!
Kopfüber, kopfunter,
über Stock und Stein
in die weiße, verschneite Welt hinein!
Juhui! Rudolf Hägni

2. Schlitten *fahren*, Schlitten *fahren!* (Wortbild *fahren*.)

Wer will zuerst <i>abfahren</i> ?	Jetzt können wir <i>los</i> —.
Nicht gleich hinter mir <i>her</i> —!	Aber niemanden <i>über</i> —!
Willst du einmal mit mir <i>hinunter</i> —?	Und nicht in den Graben <i>hinein</i> —!
Mein Schlitten will nicht <i>an</i> —.	

3. Wer *fährt* mit mir?

Mein Schlitten — am schnellsten!	Meiner — wie der Wind!
Meiner — im Schuß!	Meiner — —

4. Einsetz-Übung:

Ab!, ab! — Anneli, das mit Vreni auf seinem Schlitten —. Der Schlitten — den Berg hinunter und —. Da — Rufe. Die Kinder — den Berg hinunter.

Das Anneli ist in den Katzenbach hineingefahren! — es von allen Seiten. Vreneli und Anneli — immer noch auf ihrem Schlitten und — aus vollem Halse. Am Ufer — lachende Kinder.

(*Ertönten, rief, verschwand, fuhr, rannten, saß, tönte, standen, saßen, schrien.*)

Dieses praktische Beispiel wurde dem Bande «Sprachübungen» zu den zürcherischen Lesebüchern der 2. und 3. Primarklassen entnommen. Verfasserin: Alice Hugelshofer. Jahrbuch 1962 der Elementarlehrer-Konferenz des Kantons Zürich.